

# «Tag der Artenvielfalt» in Aarau

naturama

das neue Aargauer Naturmuseum

**Das Naturama Aargau führt vom Freitag, 10. Juni, bis Sonntag, 12. Juni, in Aarau einen «Tag der Artenvielfalt» durch. Die Stadt als Lebensraum der Natur wird dann von möglichst vielen Fachexperten untersucht. Ziel ist es, in 24 Stunden so viele Arten wie möglich zusammenzutragen.**

Einmal im Jahr lädt das Magazin GEO zur Expedition in die heimische Natur. Für die Teilnehmer gilt es, innerhalb von 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele verschiedene Pflanzen und Tiere zu entdecken. Ziel des «GEO-Tages der Artenvielfalt» ist eine Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt:

**Hans Althaus**  
**Naturama Aargau**  
**062 832 72 62**

Was wächst und gedeiht eigentlich in hiesigen Breiten? Dabei zählt nicht

der Rekord. Vielmehr geht es darum, Bewusstsein zu wecken für die Biodiversität vor unserer Haustür. Denn nur was wir kennen und verstehen, werden wir auch achten und schützen. Der «GEO-Tag der Artenvielfalt» wurde erstmals 1999 durchgeführt. Er hat sich mittlerweile zur grössten Feldforschungsjagd in Mitteleuropa entwickelt.

## Rückblick

Am 11./12. Juli 2004 fand im Kanton Aargau zum ersten Mal der «Tag der Artenvielfalt» statt. Das Naturama Aargau und die Vereinigung pro Wasserschloss luden Experten verschiedener Fachrichtungen in das Auengebiet beim Wasserschloss Brugg ein. Trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen konnten 955 verschiedene Arten gefunden werden. An den elf öffentlichen Führungen nahmen 550 Personen teil. Sowohl bei den vierzig Fachleuten als auch bei den Besucherinnen und Besuchern löste der «Tag der Artenvielfalt» grosse Begeisterung aus. Die Untersuchungsergebnisse wurden

in einem Schlussbericht zusammengefasst. Dieser kann beim Naturama bezogen werden und ist zusammen mit der gesamten Artenliste auf der Homepage des Naturama zu finden ([www.naturama.ch/naturschutz](http://www.naturama.ch/naturschutz)).

## Tag der Artenvielfalt 2005

Dieses Jahr wird der «Tag der Artenvielfalt» in Aarau durchgeführt. Die Natur in der Stadt soll untersucht werden. Untersuchungsgebiete sind das Bahnhofsareal (Pionierstandort), die Parkanlagen des Kantonsspitals und der Alten Kantonsschule, die Altstadt und der Stadtbach. Die Vorkommen von Blütenpflanzen, Vögeln, Amphibien und Reptilien sind mehrheitlich bekannt. Aber welche Fülle von Algen, Pilzen, Kleinsäugetern, verschiedenen Insektenordnungen und anderen wirbellosen Tieren lässt sich in diesen Gebieten finden?

## Wer macht mit?

Das Naturama Aargau und die Stadt Aarau organisieren die Aktion mit Unterstützung des Baudepartements des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer. Rund 30 Expertinnen und Kenner der heimischen Tier- und Pflanzenwelt haben ihre Mitarbeit zugesichert und suchen in den ausgewählten Untersuchungsflächen nach möglichst vielen Pflanzen und Tieren. Gerne lassen sie sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.



Foto: Hans Althaus

*Kantonsschülerinnen beteiligen sich an der Artensuche.*



Foto: Thomas Flory

*Gross und Klein ist von der Schlingnatter beeindruckt.*



Admiral



Grosser Abendsegler

## **P**rogramm für Bevölkerung

Für das interessierte Publikum bieten Expertinnen und Experten verschiedene Informationen und Führungen an:

- Informationszentrum beim Naturama: Das Naturama, der Natur- und Vogelschutzverein und der Bachverein Aarau sowie das Büro Composto informieren über die Natur in der Stadt. Lebende Fische, Reptilien und Kleintiere sind in Terrarien und Aquarien ausgestellt. Ein Wettbewerb für Kinder und Verpflegungsmöglichkeiten stehen bereit. Interessierte Besucherinnen und Besucher finden viele Informationen zur Natur im Garten und im ganzen Siedlungsgebiet und können sich von Fachpersonen fundiert beraten lassen.

- Öffentliche Führungen und Exkursionen: Diese dauern etwa 1 Stunde und führen an verschiedene Orte in der Stadt. Fachleute berichten aus ihren Spezialgebieten und zeigen, was da alles krecht und fleucht. Das genaue Programm wird in der Presse und auf der Homepage des Naturama veröffentlicht ([www.naturama.ch/naturschutz](http://www.naturama.ch/naturschutz)).

- **Schlussbericht:** Die Resultate dieser Untersuchung sollen wieder in einem Schlussbericht ausgewertet werden.

Der «Tag der Artenvielfalt» soll auch nächstes Jahr wieder in einem anderen Aargauer Lebensraum durchgeführt werden. ☸\*★



Käferführung



### Veranstaltungsdaten

#### Datum

Freitag, 10. Juni, 18.00 Uhr, bis  
Sonntag, 12. Juni, 17.00 Uhr

#### Treffpunkt

Naturama Aargau

#### Untersuchungsgebiete

- Bahnhofsareal
- Parkanlagen des Kantonsspitals und der Alten Kantonsschule
- Altstadt innerhalb Ziegelrain–Graben–Schlossplatz–Haldenweg
- Stadtbach entlang Bachstrasse

#### Weitere Informationen

Hans Althaus  
Naturama, Postfach  
5001 Aarau  
[h.althaus@naturama.ch](mailto:h.althaus@naturama.ch)  
Telefon 062 832 72 62